SALTO

Der Sport des RRC Flying Saucers e.V.

Mai 2015

Diese Ausgabe für Euch im Salto

Tanzgala 2015 – Polizeilier Bericht über Tathergang 1

Licht und Schatten der Turnierwelt – High Fly Cup 3

Für ein buntes Flensburg!!! 6

Soccer Cup 2015 – Rockalarm ganz oben! 7

Trainer B und Akrobatik-Visualisierung 8

MV 2015 – Heiße Diskussionen u. spannende Wahlen 10

NDM – Zwei Paare fahren zur DM! 11

In der Weihnachtsbäckerei … 13

Ein frisches Gesicht – Werner stellt sich vor 14

Bergischer Cup – Treppchen knapp verpasst 15

Auftritt beim verkaufsoffenen Sonntag 16

Impressum 17

Tanzgala 2015 – Polizeilier Bericht über Tathergang

Flensburg, 28.02.2015 – Bericht des ermittelnden Kriminalkommissars Kasimir Kaminski über den Tathergang „Deutsche Haus“.

Um 20:17 Uhr erreichte die Einsatzleitstelle der Anruf von A. Carstensen aufgrund verschwundener Trikots der Tanzformation „Meisterjäger“. Als diensthabender Bereitschaftskommissar des Kriminalkommissariats Flensburg erreichte ich um 20:51 Uhr den vermeintlichen Tatort. Herr Peter Carstensen, Inhaber der Tanzschule „Tangothek“ bot mir außerordentlich schleppend seine Hilfe an und stellte mir aufgrund meiner mangelnden Sachkenntnis im Bereich Gesellschaftstanz den sozial und kulturell angeblich kundigen Christoph Balow zur Verfügung. Herr Balow war stets bemüht, die Ermittlungen voranzubringen. Aufgrund meiner Erfahrung und Menschenkenntnis war mir Herr Carstensen von Beginn an suspekt. Da ich ihn für nötig hielt, den Tathergang vollständig zu rekonstruieren und die Kostüme der Tänzer wieder zu beschaffen, versuchte ich jedoch so gut es ging mit Carstensen zusammenzuarbeiten. Balow, der offensichtlich versuchte mögliche Täter und/oder Mitwissende durch seine äußere Erscheinung immer wieder zu verwirren, sah sich mit mir von 21:14 Uhr bis 23:08 Uhr verschiedene Tanzgruppen an. Festzustellen ist hierbei die Tatsache, dass der differenziert begabte Bastian Maltusch auffällig oft als aktiver oder passiver Mitwirker in Erscheinung getreten ist. Somit ist Maltusch von mir in den Kreis der Verdächtigen aufgenommen worden.

Wie sich herausstellte, sollte eine Unachtsamkeit des sonst so souverän wirkenden Maltusch den ent-

scheidenden Hinweis zur Lösung des Falls geben. Ein als verdächtig konfiszierter Seesack wurde in einem kurzfristig errichteten provisorischen Ermittlungspavillon (PEP) untersucht und bemerkenswert tiefgehend analysiert. Es konnte ein Auszahlungsbeleg von Carstensen an Maltusch sichergestellt werden.

Nach Befragung des ausstellenden Bankiers M. Christiansen stellte sich heraus, dass die Sanierung des Gebäudes Engelsbyer Str. 66, welches Heimat der Tanzschule Tangothek ist, in der Gesamtheit deutlich höhere Kosten verursachte, als von dem Betreiber P. Carstensen ursprünglich kalkuliert. Somit stünde das Projekt von Carstensen praktisch vor dem Aus, so M. Christiansen. Mit dieser Zeugenaussage war ich in der Lage den Verdächtigen Maltusch vorläufig festzunehmen, um ihn zu verhören. Da Maltusch offensichtlich hierüber informiert wurde, folgte eine Hochgeschwindigkeitsverfolgung zwischen B. Maltusch einerseits und Balow & mir andererseits, die jedoch keine Personen- oder Sachbeschädigung nach sich zog. Da der äußere Druck auf B. Maltusch während der laufenden Ermittlungen offenbar enorm gestiegen ist, war ein vollständiges Geständnis nach kurzer Zeit in Bild und Ton aufgezeichnet. Hierin beschuldigte der Verdächtige Maltusch den P. Carstensen so schwer, dass auch dieser festgenommen werden konnte. Carstensen brach aufgrund der Festnahme psychisch und physisch zusammen und gestand einen Diamantenschmuggel nach Deutschland, indem er den nahezu wertlosen Strass auf den Trikots der „Meisterjäger“ durch Diamanten im Wert von 1,5 Mio. EUR austauschte. Dies geschah nach seiner Aussage beim letzten Auftritt der „Meisterjäger“ in Prag. Carstensen und Maltusch befinden sich zurzeit in U-Haft und werden voraussichtlich am 08.06.15 dem Richter vorgeführt. Die tschechischen Behörden sind zeitnah über die Vorgänge informiert worden.

Sebastian Lindner

Fotos: Birgit & Sam Jost

Licht und Schatten der Turnierwelt – High Fly Cup

Dortmund, 18.04.2015 - Die Deutsche Bahn, günstig aber spät. Der High Fly Cup in Dortmund war wieder eine tolle Erfahrung für die Flensburger Paare. Oder auch nicht.

Mit der Bahn sind unsere Paare dieses Mal zum jährlichen Nordcup nach Dortmund gefahren. Bei einem Preis von 29€ pro Strecke braucht man sich wirklich nicht mehr beschweren. Dabei sind Nicole & Artur schon am Freitag gefahren, um noch einen schönen Tag in Dortmund zu verbringen. An sich eine gute Idee, wenn man sich mal überlegt, dass wir ca. jede Halle in Deutschland von innen gesehen haben, aber keiner weiß, wie es in Anzing aussieht. Unser C-Paar stand auch nur zwei Stunden im Stau.

Direkt beim ersten Umsteigen in Hamburg wollten Jenny, Wolf und Tim in den Anschlusszug steigen. Aufgrund von Tieren auf der Fahrbahn fuhren die drei mit dem Zug aus Flensburg eine Minute zu spät in den Bahnhof von Hamburg-Altona ein. Ob der Anschlusszug gewartet hat? Natürlich nicht! Eine Stunde später ging es dann weiter. ICE. Immerhin.

Gerade rechtzeitig zum Start des Turnieres waren dann aber trotzdem alle da. In der recht durchwachsenen Schülerklasse hatten Meiken & Flo keine Probleme die Zwischenrunde zu erreichen. Lediglich der Ausdruck und die Power nahmen zum Ende der Runde ab. Mit positivem Ausdruck wollten die beiden dann noch einmal angreifen und verpassten ganz knapp die Endrunde. Die Power war allerdings da. Toll umgesetzt. Ein verdienter 9. Platz mit beinahe Endrundenluft in der Lunge.

In der Juniorenklasse wollten Jenny und Wolf mal wieder zeigen, was in Flensburg getanzt wird. Aufgrund von technischen Unsauberkeiten musste jedoch eine Akrobatik getauscht werden, sodass der Akrobatik-Schnitt fiel. Eine tolle Runde mit toller Präsenz vor allem im Oberkörper, sorgte für Stimmung in der Halle. Für das Erreichen der Zwischenrunde gab es eine Chance, denn es gab viele Paare in der Klasse mit einem geringen Punkteschnitt in der Akrobatik. Leider sollte es nicht sein. Drei Trainingseinheiten und die NDM werden mit einem Schwan getanzt. Neuer Angriff in Berlin!

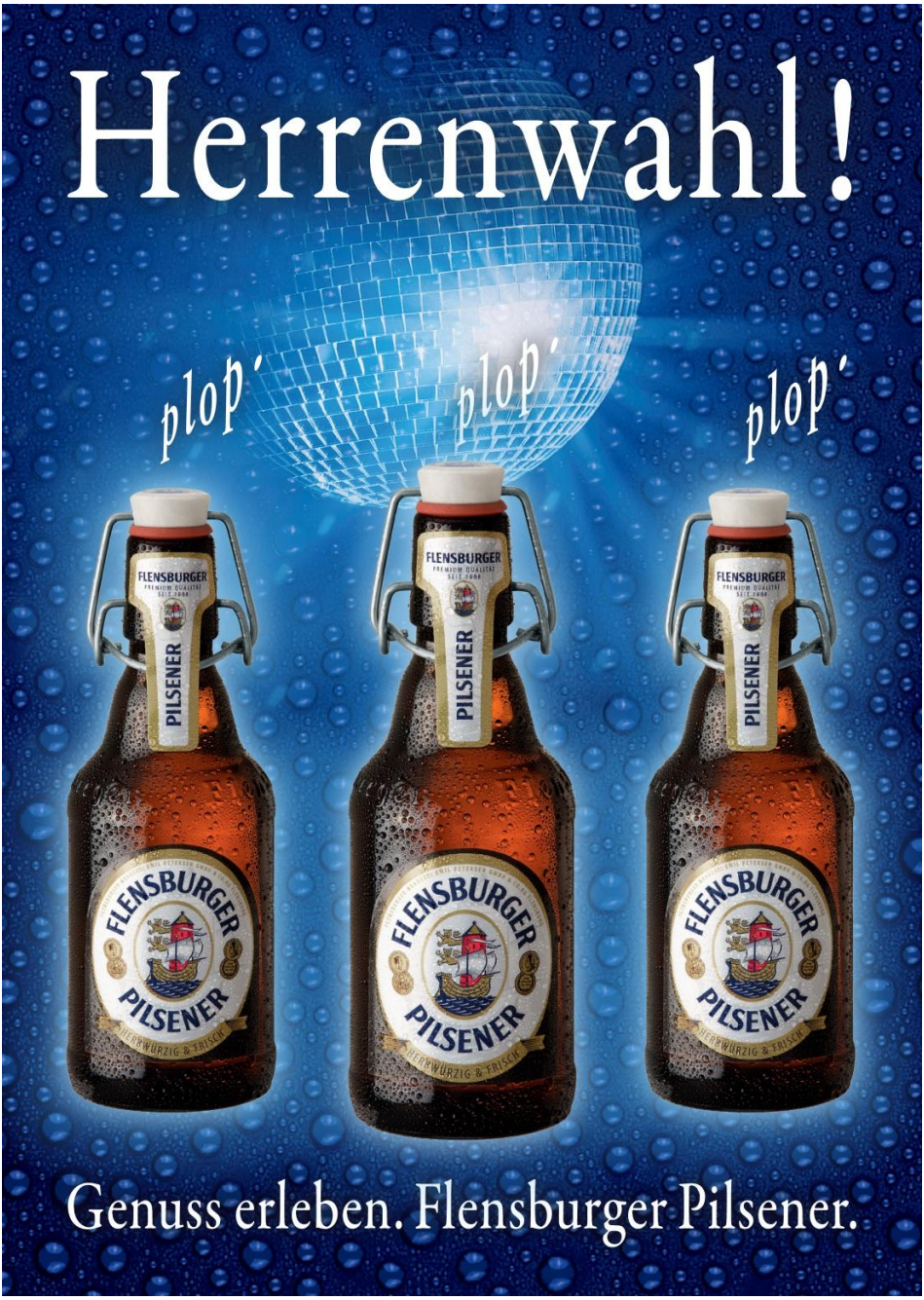
In dem Moment, wo ein Tanzpaar auf der Fläche steht und die ersten Klänge der Musik hört, ist es meistens sehr laut in der Halle. Die Tänzer werden angefeuert und bejubelt. Die Spannung steigt und die Erwartung ist groß. Der Reiz, das Lied schnell zu erkennen und als erster lostanzen zu können, ist verlockend und stellt jeden Tänzer vor jeder Runde vor eine neue Herausforderung. Eine Sekunde kommt dem Tänzer vor, wie eine Minute. Nicht verwunderlich ist, dass Nicole & Artur in der C-Klasse gefühlt ewig auf der Fläche standen, als ihr Lied losging. Beinahe 15 Sekunden standen die beiden auf der Fläche bis das Intro in einen Takt überging. Nicole zählte an und schon war es vorbei.

Mit großen Taktschwierig-keiten war die Runde nicht konsequent getanzt. Das Aus in der Vorrunde. Zumindest wurde das Lied an die Musikzertifizierung des DRBV weitergeleitet.

Ein recht unbefriedigendes Turnier für den Verein. Meiken & Flo haben sich dabei super geschlagen, Jenny & Wolf haben wieder Turnierluft ge-schnuppert & für Nicole und Artur war es die Generalprobe für die NDM. Zur B- und A-Klasse gibt es nicht viel zu sagen. Der Süden dominiert weiterhin den Rock´n´Roll in den Einzelklassen.

Euer Salto-Team

Foto: Tim Eisenreich


Herrenwahl!
plop'
plop'
plop'
FLENSBURGER
PREMIUM QUALITÄT
SEIT 1888
PILSENER
FLENSBURGER
PILSENER
HERBWÜRZIG & FRISCH
Genuss erleben. Flensburger Pilsener.

Für ein buntes Flensburg!!!

Flensburg, 12.01.2015 - Der Rock'n'Roll Club Flying Saucers und die Tanzschule Tangothek unterstützen gemeinsam das Bündnis für ein buntes Flensburg!!!

Wir sind Christen, wir sind Moslems, wir sind Juden, Buddisten und Atheisten! Wir sind Flensburger, Deutsche, Europäer und Weltbürger, egal wo wir geboren wurden! Wir haben verschiedene Hautfarben und sprechen verschiedene Sprachen:

WIR SIND TÄNZER!!!

In unseren Adern fließt das gleiche Blut, die gleiche Liebe zur Musik und zur Bewegung. Alles andere ist nicht wichtig!!! Wir sind die Tanzschule Tangothek! Wir sind der RRC Flying Saucers!

Euer Salto-Team

Soccer Cup 2015 – Rockalarm ganz oben!

Flensburg, 10.01.2015 - Am 10. Januar 2015 traf sich der RRC nicht in einer Trainingshalle, sondern in der Soccer-Arena, um den Sieger des 3. Soccer-Cups zu ermitteln.

Um den Titel kämpften fünf Teams aus unserem Verein, ein Elternteam und unser Gastteam Splendid aus der Tanzschule Tangothek. Um das Turnier witziger und fairer zu gestalten, wurde diesmal mit einem pinken(!) Wasserball und einem normalen Fußball gespielt.

Nach den spannenden, aber auch teilweise verrückten und witzigen Vorrundenspielen standen Splendid, Rockalarm, die Meisterjäger und die Dancing Angels im Halbfinale. Als Sieger ihres Halbfinals zogen die Meisterjäger und Rockalarm ins Finale ein.

Im sogenannten „kleinen Finale“ unterlag unser Gastteam Splendid den Dancing Angels, die sich damit den 3.Platz sicherten. Im Finale standen zum dritten Mal hintereinander die Meisterjäger, die sich nun, wie auch schon in der Vorrunde, mit dem Überraschungsteam Rockalarm messen konnte. Nach einem sehenswerten Finale mussten die Meisterjäger, nach zwei Jahren, „ihren“ Pokal dem Nachwuchsteam Rockalarm überlassen.

Die Siegerehrung fand am Abend, zusammen mit dem Anpunschen in der Tanzschule Tangothek statt. Neben Würstchen, Schmalzbroten und Naschkram gab es auch Apfelpunsch und normalen Punsch von Vom Fass. Außerdem nahm Rockalarm als stolzer Sieger den Pokal in Empfang. Nach zahlreichen Fotos wurde weiter gelacht und geschnackt bis auch der Letzte die Tanzschule verlassen hat.

Vanessa Koschwitz
Foto: Rainer Burkert

Trainer B und Akrobatik-Visualisierung

Königs Wusterhausen, 28.03.2015 – In der Woche vom 28.03. – 02.04. fand endlich unser langersehnter Lehrgang zum Trainer B statt.

Zunächst trafen wir, Aleksandra und ich, uns am Samstag den 28.03.2015 mit unserem Dozenten Frank Sandow in Königs Wusterhausen um endlich den Trainer B Schein zu absolvieren. Es sollte eine spannende und arbeitsreiche Woche werden. Unterstützt wurde Frank von Philipp Wolf aus Köln, selbst in der A-Klasse und Anwärter für den Dozentenschein. Neben Aleks und mir waren auch Christin Heinrich sowie Kia Paasch aus Berlin dabei sowie Jan von Horsten aus Eckernförde, Samuel Cassier aus Krefeld und Lars Petersen aus Dortmund. Eine tolle Runde!

Wir starteten direkt mit dem Großtrampolin. Da noch kein Trainingspaar vor Ort war übten wir gegenseitig. Hilfestellung, Salto vorwärts sowie rückwärts und Longentraining waren die Schwerpunkte des ersten Tages, der mal wieder unglaublich aufschlussreich war. Um 20:00 Uhr endete der erste Tag.

Doch nicht für Frank, Philipp und mich, denn wir hatten neben dem Trainerlehrgang noch eine andere Aufgabe zu erledigen. Der DRBV hat in Anlehnung an den WRRC angefangen Akrobatik zu visualisieren um für eine zukünftig professionellere Atmoshäre im Verband zu sorgen. Verantwortlich dafür sind Phlipp und ich, wobei wir fachlich von Rüdiger Menken und Frank Sandow unterstützt werden. Letztlich bedeutet das eine Menge Zeit vor dem PC zu sitzen und Powerpoint zum Glühen zu bringen. Gegen 4 Uhr morgens hörten wir dann auf zu designen, das Endergebnis seht ihr unten.

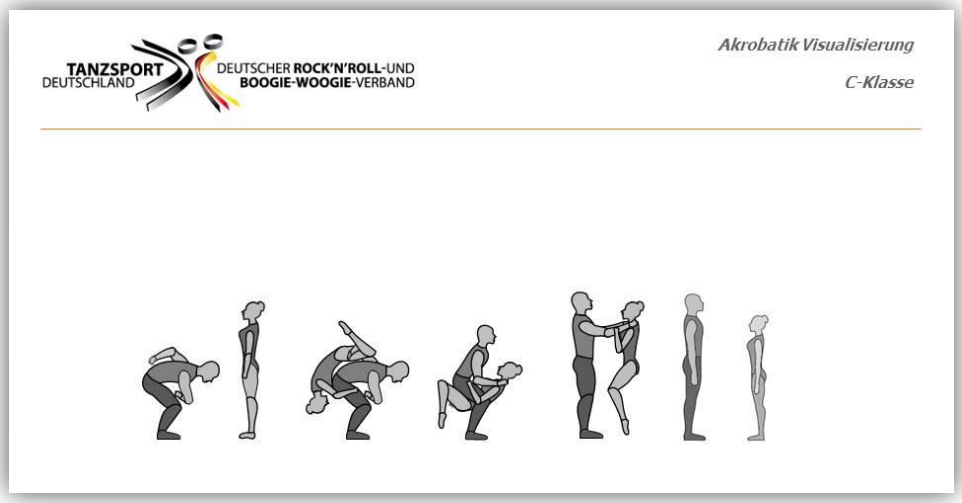
Am Sonntag war die Halle voll. Ganze vier A-Paare aus Deutschland machten sich warm und waren heiß zu trainieren. Das war etwas Besonderes und kommt nicht in jedem Lehrgang vor. Der Sonntag war spannend, lehrreich und vor allem Akrobatikreich. Unglaublich wie schnell manche Menschen Inputs umsetzen können. Das hat auf Trainerseite richtig Spaß gemacht. Der Abend klang am Grill mit einigen alkoholischen Traubengetränken aus.

Am Montagabend fuhren die A-Paare wieder gen Heimat und dafür kam dann Julia, die Tanzpartnerin von Philipp, nach KW. Die nächsten Tage waren sehr vom Einsteiger und Bettarini geprägt. Aleks und ich haben alles aufgesaugt, was wir aufsaugen konnten und freuen uns schon darauf, den Flensburger Paaren in kleinen Schritten etwas Neues beizubringen. Neben den Trainingsinhalten sprachen wir unter anderem auch über Vereinskonzepte. Dabei stellte Frank das Vereinskonzept in Königs-Wusterhausen vor, was durch die Bank jeden überzeugte. Ein interessanter struktureller Aufbau, den es einem Schülerpaar innerhalb einer Woche ermöglicht einen Schwan zu lernen, bei dem keine Hilfestellung mehr benötigt wird.

Dazu kommt der tolle Nebeneffekt einen großen Nachwuchs zu generieren. Bei uns ist das in dieser Form nicht möglich. Eine mögliche Strukturänderung möchten Aleks und ich dem Vorstand präsentieren, der den bisherigen Aufbau nicht tangiert und zusätzlich etwas bewirken kann. Näheres dazu hört ihr wahrscheinlich nach den Sommerferien.

Für Aleks und mich war der Lehrgang ein Quantensprung im Gegensatz zum Trainer C Lehrgang. Sehr gelungene Woche mit wenig Schlaf, viel neuem Wissen, visualisierten Akrobatiken und einer Aleks, die wieder einmal in jeder Hinsicht überzeugte. Diese Frau hat es drauf.

Tim Eisenreich



MV 2015 – Heiße Diskussionen u. spannende Wahlen

Flensburg, 15.03.2015 - Auf der Mitgliederversammlung des RRC Flying Saucers ging es am heutigen Sonntag heiß her: Berichte wurden diskutiert, Nachfolger gesucht und Erfolge gefeiert!

Diese Mitgliederversammlung des Rock'n'Roll Clubs Flying Saucers wird man wohl so schnell nicht vergessen. Nach einem Jahr der organisatorischen Großereignisse bot die Tagesordnung reichtlich Zündstoff für angeregte Diskussionen! Gleich zu Beginn der Versammlung wurden diverse Punkte der Tätigkeitsberichte intensiv hinterfragt und diskutiert, aber auch die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres noch einmal durch die anwesenden Mitglieder mit viel Applaus honoriert.

Wer nach diesem angeregten ersten Block der Tagesordnung etwas mehr Ruhe erwartete, musste sich eines Besseren belehren lassen. Durch das Ausscheiden des 2. Vorsitzenden Michael Adams, nach 17 Jahren im Amt (!!!), sowie der Kassenwartin Simone Burkert galt es, gleich zwei zentrale Positionen des Vorstandes neu zu besetzen. Während sich mit Werner Heidorn schnell ein Ersatz für die Position den 2. Vorsitzenden fand, zeigten die Mitglieder trotz z.T. starker Kritik an einzelnen Arbeitsaspekten des Vorstandes leider nur wenig Bereitschaft selbst Verantwortung zu übernehmen! Erst nach einer erneuten Pause und Beratung konnte eine Lösung für die Position des Kassenwartes gefunden werden.

Abschließende Diskussionen bot eine beantragte Satzungsänderung, welche nach einem erneut angeregten Austausch von Argumenten durch die Versammlung abgelehnt wurde. Die Ehrung von gleich sieben Mitgliedern für ihre inzwischen zehnjährige Mitgliedschaft (!) bot den erfreulichen Abschluss einer aufregenden Mitgliederversammlung 2015.

Euer Salto-Team

Foto: Henrik Collmann

NDM – Zwei Paare fahren zur DM!

Berlin, 25.04.2015 - Ein super Ergebnis haben unsere Paare auf der Norddeutschen Meisterschaft der Einzelklassen in Berlin ertanzt!

Überstrahlt wurde das Ergebnis dabei von Nicole Thomas & Artur Buchhammer, die in der C-Klasse den zweiten Platz ertanzten und sich damit nicht bloß die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft sicherten, sondern auch ihre bestes Resultat insgesamt erreichten!

In der Schülerklasse zeigte auch das schleswig-holsteinische Leistungspaar Meiken Hinrichsen & Florian Burkert eine erneute Topleistung!

Zwar verpassten die beiden mit dem 8. Rang das Finale denkbar knapp, jedoch reichten zwei klasse Runden, um endgültig die Fahrtkarte zur DM zu lösen!

Die Qualifikation verfehlt, haben leider Jenny Schlicht & Wolf Weber in der Juniorenklasse. Nach guter Vor- und Hoffnungsrunde reichte der 11. Platz leider nicht, um die nötigen Punkte in der Quali-Liste aufzuholen. Als Anschlusspaar an das Starterfeld der DM besteht jedoch noch die Möglichkeit nachzurücken...

Wir gratulieren unseren Paaren für diese tollen Ergebnisse und wünschen Euch eine gute Heimreise!!!

Euer Salto-Team

Foto: Vanessa Koschwitz

Mit Sicherheit überzeugend!

Warum in die Ferne schweifen?

Wie wäre es mit einer Versicherung in Ihrer Nähe, die ihre Wurzeln in unserer Region hat – eine Versicherung, nicht im Besitz von Aktionären sondern, von den Versicherten selbst, den Gildemitgliedern – eine Versicherung, die gut wirtschaften und somit günstige Beiträge anbieten kann?

www.dolleruper.de

DOLLERUPER
FREIE
BRANDGILDE
Versicherung seit 1744

Am Wasserwerk 3 · 24972 Steinbergkirche · Tel. (0 46 32) 84 88 - 0

In der Weihnachtsbäckerei …

Flensburg, 18.12.2014 – Kurz vor Weihnachten veranstaltete der RRC Flying Saucers eine kleine Weihnachtsbäckerei für die Kinder unseres Vereins. Hier sind einige weihnachtliche Impressionen.

Ein frisches Gesicht – Werner stellt sich vor

Flensburg, 15.03.2015 - Moin Moin, mein Name ist Werner Heidorn, ich bin 62 Jahre alt und Pensionär. Auf der Mitgliederversammlung wurde ich zum 2. Vorsitzenden des RRC gewählt.

Sportlicher Werdegang: Ich war Sportlehrer in der Bundespolizei, habe eigenständig Lehrgänge konzipiert und durchgeführt. Ich bin ausgebildeter Gesundheitsberater im LSV (B-Lizenzen in Rückenschule, innere Organe, Orthopädie, Cardio-Fitness und Seniorensport), Vereinsmanager C Lizenz 2007, danach div. Weiterbildungen im A-Lizenzbereich, Übungsleiter seit 1987 im Turnen, Rückenschule / Wirbelsäulengym., Männerfitness - Vorstandsmitglied im TKF von 1996 bis 2010, Vorstandsmitglied im Sportverband Flensburg von 1999 bis 2014, Vereinsvorsitzender der SGR von 2005 bis 2010. Zurzeit Dozent an der VHS in Harrislee (Rückenschule)

Gründe zur Kandidatur: Auf vielen Veranstaltungen ob Gala, NDM, DM oder Tag des Sports in Kiel, immer war ich von den Präsentationen der Aktiven begeistert. Man spürte, Kinder, Jugendliche und Erwachsene gaben alles und hatten viel Spaß bei der Sache. Es war immer mitreißend. Vor mehr als 10 Jahren kooperierten RRC und TKF miteinander. Hierbei lernte ich den Verein und deren Vertreter sowie auch TSH-Vertreter besser kennen. Der gute, man kann sagen, freundschaftliche Kontakt hatte über die Jahre bestand und besteht weiterhin. Als man mich fragte, ob ich mich für ein Amt im RRC zur Verfügung stellen würde, da brauchte ich nicht lange zu überlegen.

Wie aus meiner Biografie ersichtlich, verfüge ich über allerlei Erfahrungswerte, die ich gerne in den RRC einfließen lassen möchte. Meine Unterstützung sei dem RRC gewiss. Meine Aufgabe beim RRC wird u. a. sein, Netzwerke zu generieren, mit dem Ziel Kinder und Jugendliche aller Nationen an das Tanzen heranzuführen und für den Verein zu gewinnen. Projekte wie Schule und Verein, Kita und Verein, Kooperation mit den Jugendzentren und "Runder Tisch" der Stadt Flensburg sollen dabei unterstützen.

Mit sportlichem Gruß
W. Heidorn - 2. Vorsitzender des RRC

Bergischer Cup – Treppchen knapp verpasst

Neunkirchen, 07.03.2015 - Als einziges Paar des RRC Flying Saucers fuhren Nicole Thomas & Artur Buchhammer zum ersten Nordcup Turnier dieses Jahres und starteten in der C-Klasse.

Trotz stark besetzter Klasse haben Nicole und Artur es geschafft sich für die Endrunde zu qualifizieren und wichtige Punkte für die Deutsche Meisterschaft zu sammeln. Mit guter Leistung, aber kleinen Unsicherheiten haben die beiden das Treppchen verpasst und mussten sich mit dem vierten Platz zufrieden geben.

Das Turnier ist ohne Schwierigkeiten verlaufen, sodass alle rechtzeitig den Heimweg beschreiten konnten. Bevor es zur Deutschen Meisterschaft geht, müssen noch zwei Qualifikations-turniere getanzt werden, wo hoffentlich mehr Flensburger Paare an den Start gehen.

Nicole Thomas
Foto: Lennart Schmidt

Auftritt beim verkaufsoffenen Sonntag

Am 29. März war in Flensburg der erste verkaufsoffene Sonntag im Jahr 2015. Mit dabei war auch unser Verein, der RRC Flying Saucers Flensburg.

An vier verschiedenen Orten in der Stadt präsentierten wir unsere Show. Mit dabei waren die Anfänger der Montags- und Donnerstagsgruppe sowie die Breitensporteinzelpaare, die zusammen eine kleine Choreographie zu dem Lied „Flash mich“ von Mark Foster einstudiert hatten. Mit dieser Choreographie wurde auf uns aufmerksam gemacht, sodass sich immer mehr Zuschauer um uns versammelten. Daraufhin zeigten unsere Rock’n’Roll- und Boogie-Paare ihr Können. Das Highlight der Auftritte waren Jenny & Wolf und Finja & Rene, die die Zuschauer mit verschiedenen Akrobatiken ins Staunen versetzten.

Mit lautem Applaus der Zuschauer, großem Lob von den Verantwortlichen der Holm-Passage und guter Werbung für unseren Verein und die Norddeutsche Meist erschaft am 9. Mai in Flensburg beendeten wir unsere Auftritte an diesem Sonntag.

Vanessa Koschwitz
Fotos: Vanessa Koschwitz

Impressum

Herausgeber: RRC Flying Saucers e.V.
Postfach 2519, 24915 Flensburg
Tel. 04605 / 478
1vorsitz@flyingsaucers.de
www.flyingsaucers.de

Redaktion: Henrik Collmann und Tim Eisenreich

Satz/Layout: RRC Flying Saucers e.V.
Postfach 2519, 24915 Flensburg
Tel. 04605 / 478
salto@flyingsaucers.de
www.flyingsaucers.de

Titelbild: Nicole Thomas & Artur Buchhammer (Bergischer Cup)
Meisterjäger (Tanzgala 2015)
Jenny Schlit & Wolf Weber (Verkaufsoffener Sonntag)
Tanzgala 2015

MEDELBYER
Landbäckerei